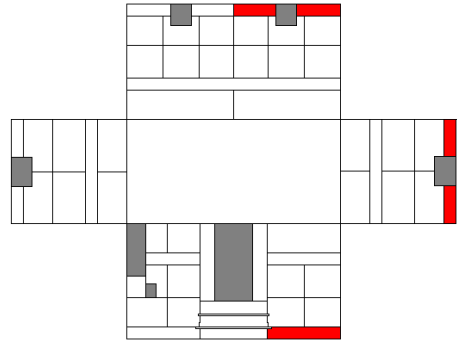


Text A 32¹

GAUTHIER I, S. 58; GAUTHIER II, Tafel 15, 16A,
17, 18A; DAUMAS/DERCHAIN, 7-8 (A73)

Sanktuar, Ost- bis Westwand, Fries
linke Raumhälfte (Tafel 30)

Der Text ist teilweise sehr stark zerstört, doch lassen sich die Lücken anhand der parallelen Friesinschrift und unter Zuhilfenahme der Publikation GAUTHIER, *Kalabchah*, 57-58, zu dessen Zeit erheblich mehr des Textes erhalten war, mühelos rekonstruieren.



(Westwand) *ḥnh Hr-[Rḥ tm3 ḥ wr
phty] ḥwn nfr bnr mrwt ḥk3
ḥk3w stp n Pth Nw[w it ntrw
iti n.f nswy (Fenster) n Rḥ hr
nst n Gb] i[r n.f imyt-pr n
šw ḥk.f t3 mri hriw t3wy m
ḥḥ Rḥ psd (Nordwand) m 3ht ity
ḥk3 s3 ḥk3 wd.f pw dkr r
phwy hrt*

(Westwand) Es lebe Horus-[Re, der mit kräftigem Arm, der mit großer Kraft], der prächtige Knabe, der sehr Beliebte, [der Herrscher der Herrscher], erwählt von Ptah-Nu[n, dem Vater der Götter, der für sich das Königtum (Fenster) des Re auf dem Thron des Geb ergriffen hat und] für den das Testament des Schu gemacht wurde. Er hat Ägypten zufrieden betreten, während die beiden Länder in Jubel waren und Re (Nordwand) im Horizont leuchtete. Der König und Herrscher, der Sohn eines Herrschers. Sein Befehl ist es, der die Enden des Himmels erreicht.

*inb n bi3 ḥ3 šmḥw mḥw² mri
sw ḥp ḥnh (Fenster) sr.f n.f ḥ3w
n ḥ3w hr nfrw ir.n.f htpw ntr
n ntrw ḥwi.n.f ḥwt nbt ntrit
b3kt*

Die erzene Mauer um Ober- und Unterägypten. Es liebt ihn der lebende Apis, (Fenster) der ihm ein an Glück zahlreiches Zeitalter verkündet. Er hat die Gottesopfer für die Götter vollzogen. Er hat alle heiligen Tiere Ägyptens geschützt.

(Ostwand) *[smn.n.f] ḥpw n t3
dr mi [Dḥwti hr irt m3ḥ³ it
t3wy Hrmys mri ntrw nbw
B3kt]*

(Ostwand) [Er hat] die trefflichen Gesetze des ganzen Landes [erlassen] wie [Thot beim vollziehen der Maat. Der die beiden Länder ergreift, Romaio, geliebt von allen Göttern Ägyptens].

*[nsw bity nb t3wy (3wtkrtr)]
s3 Rḥ nb ḥḥw (K3isrs ḥnh dt
mri Pth 3st)*

[Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrator)], der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis)].

ir.n.f mnw.f n [it.f šps Mrwr

Er hat seine Denkmäler [für seinen erhabenen Vater] er-

¹ Unkommentiert übersetzt bei HERKLOTZ, *Prinzeps und Pharao*, 414-415.

² OTTO, *Gott und Mensch*, 100, 9.

³ OTTO, *Gott und Mensch*, 148, 15.

<i>ntr 3 nb Trms hws.f nst pn</i>	richtet, [Mandulis, den großen Gott, den Herrn von Tal-
<i>nfr]</i> [...]	mis. Er hat diesen schönen Thron erbaut] [...]